



# pfarrzentrum st. johannes

mitteilungsblatt der pfarre hart-st. johannes september 2013 – nr. 120



**DAS  
ZELT  
GOTTES  
UNTER  
DEN  
MENSCHEN**



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

# Liebe Menschen am Harter Plateau!



**„Es wird sich einiges ändern!“ So konnte man vor 12 Jahren im Pfarrblatt lesen, als Johann Ehrenfellner seinen Dienst als Pfarrer beendete. Am 1. September 2001 übernahmen wir als Team die gemeinsame Leitung dieser Pfarre: Er als Pfarrmoderator, ich als Pfarrassistentin.** Hans Ehrenfellner hat seither viel Zeit, Kraft und Erfahrung in die Pfarre eingebracht. Ich bin sehr dankbar, dass wir gemeinsam die Leitungsaufgaben getragen haben!

*„Es interessiert mich, wie es Menschen geht, wie sie leben, was ihnen Halt gibt, welche Fragen sie bewegen. Ich will Menschen zur Seite stehen, wie ich es eben vermag.“*

Maria-Anna Grasböck  
Pfarrassistentin

uns im Pfarrgemeinderat intensiv mit den Veränderungen beschäftigt, die mit der Pension von Hans Ehrenfellner auf uns zukommen. Bei der PGR-Klausur im Frühling haben wir konkret überlegt, wer welche Aufgaben übernehmen kann.

**Ich bin weiterhin als Pfarrassistentin erste Ansprechperson für alle pastoralen und pfarrlichen Angelegenheiten und repräsentiere die Pfarre gegenüber allen Ämtern, Behörden und Vereinen.** Es interessiert mich, wie es Menschen geht, wie sie leben, was ihnen Halt gibt, welche Fragen sie bewegen. Ich will Menschen zur Seite stehen, wie ich es eben vermag. Ich bleibe Dienstvorgesetzte der MitarbeiterInnen im Jugendzentrum, im Kindergarten, in der Altenheimseelsorge. Ich übernehme die Leitung der Begräbnisgottesdienste. Etwa einmal im Monat werde ich am Sonntag einen Wortgottesdienst in der Kirche gestalten.

In den vielfältigen Aufgaben des pfarrlichen Lebens unterstützen mich viele Ehrenamtliche und das Hauptamtlichenteam.

**Heidi Lehner** nimmt als Pfarrsekretärin Ihre Anliegen entgegen. Gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen ist **Hildegard Hirschman** als Pastoralassistentin für die Menschen im Altenheim da. Diese Seelsorgerinnen leiten in Zukunft die Totenwachen in der Pfarre.

**Irene Rossoll** trägt als Pastoralassistentin die Kinder- und Jugendseelsorge (Ministranten, Sternsingen, Firmvorbereitung).

**Sandra Andorfer-Smejkal** ist mit ihrem Team im Jugendzentrum für die Jugendlichen da.

In der Liturgie gestalten weiterhin Ehrenamtliche mit, einige werden wie bisher die Gottesdienste am Mittwoch um 8.15 Uhr leiten.

Ein Mitglied unserer Pfarrgemeinde sagte zu mir: „Wenn du mich brauchst, ich bin da!“ In vielfältiger Form habe ich das schon

erlebt, und dafür danke ich herzlich! Es lässt mich mit Zuversicht in die kommende Zeit gehen, weil in all den Jahren eine lebendige Pfarrgemeinschaft gewachsen ist, getragen von vielen Christen und Christinnen, die sich mit ihren Fähigkeiten engagieren. Ich danke allen, die durch ihr Dasein und Mitsorgen einen Beitrag leisten!

37 Jahre lang hat Hans Ehrenfellner diese Pfarre aufgebaut und geprägt. Er hat uns zum Abschied seinen Primizspruch geschenkt, der ihn bei seiner Aufgabe geleitet hat: „Nicht Herren über euren Glauben sind wir, sondern Helfer zu eurer Freude.“ (2 Kor 1,24) Ich möchte dieses Wort in die Zukunft mitnehmen als Leitwort für unsere Gemeinschaft.

**Dabei ist ein wichtiger Grundsatz: „Du darfst in die Pfarre kommen, so wie du bist, wenn es in deinem Leben schwere Zeiten gibt und wenn du mit jemandem eine Freude teilen willst. Du bist nicht nur zum Arbeiten da!“** Die Mitarbeit in der Pfarre ist in Einklang mit der Familie und den Anforderungen aus andern Lebensbereichen zu gestalten. Die erste Frage ist nicht, was wir alles noch anbieten sollten, vielmehr geht es darum: aufmerksam zu sein, was uns möglich ist als einzelne und miteinander, und unseren Blick darauf zu lenken, wie es den Menschen geht. Die Mitarbeit in der Pfarre darf das Menschsein bereichern, darf Heimat geben. Schließlich ist die Pfarre ein Ort, an dem die Frage nach Gott wachgehalten wird. Wir können einander begleiten in unseren großen Fragen und unserem Suchen und einander ermutigen und stärken.

Die Mitarbeit in der Pfarre ist in Einklang mit der Familie und den Anforderungen aus andern Lebensbereichen zu gestalten. Die erste Frage ist nicht, was wir alles noch anbieten sollten, vielmehr geht es darum: aufmerksam zu sein, was uns möglich ist als einzelne und miteinander, und unseren Blick darauf zu lenken, wie es den Menschen geht. Die Mitarbeit in der Pfarre darf das Menschsein bereichern, darf Heimat geben. Schließlich ist die Pfarre ein Ort, an dem die Frage nach Gott wachgehalten wird. Wir können einander begleiten in unseren großen Fragen und unserem Suchen und einander ermutigen und stärken.

**Es wird sich einiges ändern. Im Vertrauen auf Gottes Begleitung lasst uns gemeinsam weitergehen!**

Maria-Anna Grasböck  
Pfarrassistentin

**Wir werden uns regelmäßig zu Besprechungen treffen. Ich danke ihm für seine Bereitschaft, uns zu unterstützen.**

**Ich freue mich, dass Dr. Christoph Baumgartinger auch in Zukunft neben seinen Aufgaben am Bischöflichen Schulamt, an der Pädagogischen Hochschule und auf verschiedenen diözesanen Ebenen bereit ist, als Kurat in unserer Pfarre Sonntagsgottesdienste zu feiern, in der Tauf- und Trauungspastoral mitzuwirken und den Kirchenchor zu leiten.**

**Johann Ehrenfellner wird als Kurat Sonn- und Wochentagsgottesdienste und den Großteil der Freitagsmessen im Altenheim feiern.** Auch Pfarrer Alois Balint von Doppl und Pater Johann Tanzer von St. Isidor werden Messen im Altenheim leiten. Im vergangenen Jahr haben wir

# Liebe Pfarrangehörige!

**Mit 1. September 2013 werde ich für euch neben der Pfarrassistentin Maria-Anna Grasböck der verantwortliche Priester als Pfarrmoderator sein.** Mein Heimatpfarrer Johann Ehrenfellner hat ja altersbedingt auf die Pfarre emeritiert, und ich übernehme die priesterliche Verantwortung.

Ich bin am 9.1.1955 in Linz geboren und in meinem Elternhaus in der Meixnerstraße aufgewachsen. Volks- und Hauptschule in Doppl bzw. 2 Jahre in Leonding. Nach dem Abschluss der Handelsschule war ich 2 Jahre Bankangestellter in Linz. Durch die Leondinger Jugend (Rover bei den Pfadfindern) waren wir unter Michael Pammer auf Jugendwochenenden, und so ist in mir der Wunsch gereift, Priester zu werden. Ich war von 1974 bis 1979 im Spätberufenenseminar Canisiusheim in Horn und bin nach der Matura bei den Karmeliten in Wien eingetreten. Studium

der Theologie an der Universität Wien mit Priesterweihe am 8. August 1987 im Wiener Karmelitenkloster. Am 15. September 1987 habe ich in St. Johannes meine Heimatprimiz gefeiert.

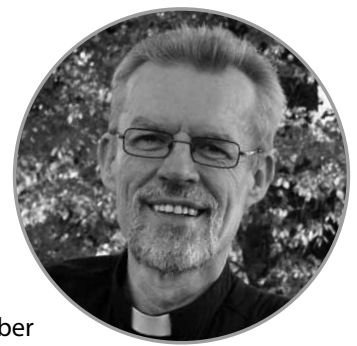
Ich war 3 Jahre Krankenhauseelsooger im Rudolfinerkrankenhaus und habe dort in der Krankenschwesternschule Ethik unterrichtet. 1990/92 Studium der karmelitanischen Mystik am Centro Internacional in Avila; anschließend war ich ein dreiviertel Jahr Beichtvater im Linzer Karmelitenkloster. Da ich meine Berufung als Priester in der Pfarrseelsorge spürte, wurde ich Weltpriester in unserer Diözese. 1992 – 1994 war ich Kaplan in Eferding, anschließend 7 Jahre Pfarrer in Ottnang. Seit 2001 bin ich Pfarrer in Leonding-St. Michael und seit 2007 Dechant für das Dekanat Traun. War ich früher einmal im Jahr in meiner Heimatpfarre bei einem

Sonntagsgottesdienst zu Besuch, werde ich jetzt einmal im Monat mit euch feiern. Wenn ich am Sonntag da bin, habe ich auch meinen Tauftermin, die Eltern müssten aber in Leonding die gemeinsame Taufeltern- und Patenstunde besuchen. Nach der Diens- tagmesse stehe ich auch für Gespräche zur Verfügung.

**Ich freue mich, für euch mitverantwortlich zu sein und bitte, mich auch in meiner Art aufzunehmen, denn „die Liebe Christi drängt uns“ (2 Kor 5,17).**

In diesem Sinne grüßt alle euer

*Kurt Pittertschatscher  
Pfarrmoderator*



*"Ich freue mich, für euch mitverantwortlich zu sein und bitte, mich auch in meiner Art aufzunehmen, ..."*

*Kurt Pittertschatscher  
Pfarrmoderator*

## Beratung für Menschen in Not

In den letzten Jahren konnte durch die umfangreiche Hilfestellung von Johann Ehrenfellner vielen LeondingerInnen in Notlagen geholfen werden. Um dies weiterhin zu ermöglichen, hat sich die Pfarre Hart - St. Johannes mit dem Fachausschuss Caritas entschieden, ein ehrenamtliches Beratungsteam aufzustellen, das auch mit der Sozialberatungsstelle der Stadt Leonding zusammenarbeitet.

**Jeden Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr werden sich unse-**

**re MitarbeiterInnen in der Pfarrkanzlei um Problemlösungen bemühen.**

Es freut uns sehr, dass wir weiterhin für unsere Mitmenschen in Leonding, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, da sein können.

Wir bitten Sie, uns über die Pfarrkanzlei zu kontaktieren, damit wir in der Sprechstunde genügend Zeit für Sie aufbieten können.

*Claudia Goldgruber  
Leitung Fachausschuss Caritas*



*hinten vlnr.: Karl Wegerer, Kata Milicevic, Johann Ratzenböck, Heinrich Lindorfer. Vorne vlnr.: Claudia Goldgruber, Sandra Andorfer-Smejkal, Gabi Schaller*

## Dankfest mit Hans Ehrenfellner



*Am Sonntag, den 30. Juni wurde Hans Ehrenfellner gedankt. Bürgermeister Brunner überreichte unter großem Applaus die Ehrenbürgerurkunde. Anschließend wurde bei prächtigem Wetter mit Hilfe von vielen Freiwilligen ein sonniges Pfarrfest gefeiert.*

# Pilgerreise nach Israel-Palästina

**Termin: 30.8. - 8.9.2014**

Jerusalem (Grabeskirche, Ölberg, Klagenmauer, Basar) – See Genezareth, Nazareth, Berg der Seligpreisungen, Tiberias – Totes Meer, Festung Masada, Engedi, Qumran – Bethlehem (Geburtskirche, Schule Talita Kumi: begründet von Pastor Mitri Raheb, Träger des Aachener Friedenspreises), Herodion – Gedenkstätte Yad Vashem, Chagallfenster, Israelisches Museum, Kreuzkloster – Cäsarea, Akkon

Dieses Programm ist ein Vorschlag und kann noch abgeändert werden.

**Reiseleitung:** Richard Schreiber, Pfarrer der ev. Pfarrgemeinde H.B./Doppl

**Betreuung:** Irene Rossoll, Pastoralassistentin der Pfarre Hart – St. Johannes  
 **voraussichtliche Kosten:**  
1.150 € (Halbpension)

**Gruppengröße:** bis 30 Personen

**Informationsabend:**

**7. Oktober 2013 um 19.30 Uhr  
im Pfarrsaal Hart – St. Johannes**

**Anmeldungen:**

Im Pfarrbüro Tel. 67 46 06 oder  
bei Irene Rossoll Tel. 0676/87765600

## Termine

So, 13.10. 9.30 Uhr

**Erntedankfest** mit dem  
Pfarrkindergarten

So, 20.10. 9.30 Uhr

Messe mit der

**Philipp. Gemeinschaft**

**Gottesdienste zu Allerheiligen**

Fr, 1.11. 9.30 Uhr

**Messe**

14.00 Uhr

**Gräbersegnung** auf den

Friedhöfen in Leonding

So, 2.11. 19.00 Uhr

**Gottesdienst für die**

**Verstorbenen** des

vergangenen Jahres

So, 30.11. 17.00 Uhr

**Adventkranzsegnung**

**Philippinische Gottesdienste**

So, 15.9. 16.00 Uhr

So, 20.10. 9.30 Uhr

So, 17.11. 16.00 Uhr

**Gesprächsgruppe betreuende  
und pflegende Angehörige**

jeweils Mittwoch

von 19.00 – 21.00 Uhr:

4.9., 2.10., 6.11.

## Kinder

**Kinderwortgottesdienste  
im Pfarrsaal**

So, 22.9., 9.30 Uhr

## Danke

**Herzlichen Dank allen  
SpenderInnen und den  
28 SammlerInnen, die bei  
der Caritas-Haussammlung  
einen Betrag von  
€ 5.114,21 erzielten.**

E - MAIL  
pfarre.leonding.hart@  
dioezese-linz.at

HOMEPAGE  
www.pfarre-leonding-hart.  
dioezese-linz.at

## Pfarrfirmung 2014

**Firmspendung: am 1. Juni 2014  
um 9.30 Uhr durch Bischofs-  
Vikar Wilhelm Vieböck**

Anmeldung: 4. – 16.11.2013 im  
Pfarrbüro, voraussichtlich Do. und  
Fr. von 17.00 – 19.00 Uhr.

Um die FirmkandidatInnen  
kennenzulernen, möchte ich  
sie bitten, bei der Anmeldung  
mitzukommen. Bitte Taufschein  
mitbringen.  
*Irene Rossoll*  
Pastoralassistentin

## Ganzheitlicher Yoga

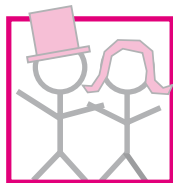
Körper, Geist und Seele  
in Balance bringen

**Dienstags von 1. Oktober  
bis 3. Dezember 2013**

Jeweils 19.00 – 20.30 Uhr  
im Pfarrheim Hart

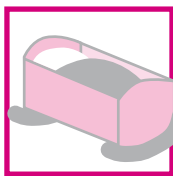
Kurskosten: € 90,- (10 Einheiten)  
Info & Anmeldung:  
anita.haunschmid@liwest.at

Bitte bequeme Kleidung, Matte,  
Decke mitbringen.



**Im Sakrament der Ehe  
nahmen einander an**

Lisa Hofstätter und Richard Schmidt, Friedensstraße



**Durch die Taufe  
in die Kirche aufgenommen**

Emma Kohlbauer, Grundbachstraße  
Emely Sabine Lauber, Linz  
Norea Eva Brucker, G.Erberstraße  
Gabriel Thom, Herderstraße  
Hannah Sophie Kiesselbach, Harterfeldstraße  
Chiara Marie Kiesselbach, Harterfeldstraße  
Julius Albert Neubacher, Im Doblerholz



**Wir beten für  
unsere Verstorbenen**

Josef Krichhamer, Limesstraße  
Kveta Racketseder, Larnhäuserweg  
Kurt Pulk, Harterfeldstraße  
Rosina Bayer, Waggerlstraße  
Rupert Gruber, Kletzmayerweg